

Anmeldung bitte abtrennen und zurücksenden an:

Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
University of Applied Sciences
Studiengang Gesundheitsökonomie
im Praxisverbund GiP

Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein

INHALT

In den letzten Jahren haben sich Versorgungsangebote herausgebildet, die mittels managed care-Instrumenten das Versorgungsgeschehen – insbesondere über Fachgebiets- und Sektorengrenzen hinweg - aktiv steuern und dadurch einen Mehrwert schaffen wollen. Ergänzend kommt hinzu, dass durch verändertes Niederlassungsverhalten im ambulanten Bereich die Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung neue Herausforderungen aufwirft. Grund genug, sich der Versorgungssteuerung als einer „stillen Revolution im Gesundheitswesen“ zuzuwenden.

Eröffnend greift die Tagung das aktuelle Versorgungsgesetz auf und fragt danach, wie die Länder den sich abzeichnenden Kompetenzzuwachs nutzen und umsetzen wollen. Es schließt sich eine Auseinandersetzung mit den Potentialen und Instrumenten der Versorgungssteuerung an, die die langfristigen Entwicklungslinien in den Blick nimmt. Zu den großen Herausforderungen in diesem Zusammenhang gehört die Einbindung der Patienten in Entscheidung und Behandlung. Erst wenn dies gelingt, lassen sich die Potentiale, die in care- und case-management-Ansätzen liegen im Hinblick auf verbesserte Qualität und reduzierte Kosten ausschöpfen. Das Programm legt deshalb einen Schwerpunkt auf die Patienteneinbindung. Dabei geht es zum einen um die Sicht der Patienten auf Chancen und Risiken von Versorgungssteuerung.

Zum anderen werden Fragen im Zusammenhang mit Behandlungstreue und gemeinsamer Entscheidungsfindung beleuchtet. Mit einem ausgewählten Beispiel zur sektorübergreifenden Patientenversorgung im psychiatrischen und psychosomatischen Bereich sowie den geplanten „Regiopraxen“ der KV Baden-Württemberg, die auf eine flächendeckende Aufrechterhaltung ambulanter Versorgungsstrukturen zielen, werden konkrete Versorgungsmodelle vorgestellt. Der letzte Beitrag zeigt die spezifischen Problemstellungen sowie Kompetenzanforderungen auf, die sich mit der Konzeption, der Umsetzung und dem Betrieb innovativer Versorgungsformen verbinden.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein,
University of Applied Sciences
Fachbereich Management, Controlling, HealthCare,
Studiengang GiP

Veranstaltungsort

Aula der Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein
Ernst-Boehe-Straße 4, 67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon +49 (0) 6 21 52 03 0
<http://www.fh-ludwigshafen.de>

Information und Anmeldung

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 30.09.2011

mit beiliegender Antwortkarte oder weiterhin per
Telefax: +49 (0) 6 21 52 03 26 7
E-Mail: gip@fh-ludwigshafen.de oder
foerderverein-gesundheitsoekonomie@fh-ludwigshafen.de

Der Tagungsflyer steht zum Download unter:
<http://web.fh-ludwigshafen.de/fb1/bewerber.nsf/de/Gesundheitsoekonomische+Gespraeche>

Gesundheitsökonomie an der Fachhochschule Ludwigshafen

Die Tagungsreihe „Gesundheitsökonomische Gespräche“ ist hervorgegangen aus den Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Studiengang Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP. Sie will einer breiten Fachöffentlichkeit sowie Kooperationspartnern und Studierenden des Studiengangs ein Forum zur Diskussion aktueller Themen im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis bieten.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Förderverein Gesundheitsökonomie an der Fachhochschule Ludwigshafen e. V. Sie findet diesjährig zum neunten Mal in Folge statt.



Gesundheitsökonomische Gespräche

07. Oktober 2011
09:00 Uhr in der Aula

Versorgungssteuerung: die stille Revolution im Gesundheitswesen

Eine Initiative des Fördervereins
Gesundheitsökonomie an der
Fachhochschule Ludwigshafen e. V.

PROGRAMM VORMITTAG

09.00 Uhr Begrüßung und Tagungseröffnung
PD Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann
Vizepräsident der Fachhochschule
Ludwigshafen am Rhein

Prof. Dr. Eveline Häusler
Wissenschaftliche Tagungsleitung

**09.15 Uhr Kompetenzzuwachs der Länder im Rahmen
der Gesundheitsversorgung:
Wie setzen die Länder das
Versorgungsgesetz um?**
Tom Rutert-Klein

**10.00 Uhr Versorgungssteuerung:
Potentiale und Instrumente**
Jürgen Graf

10.45 Uhr Pause

**11.15 Uhr Versorgungssteuerung:
Chancen und Risiken aus Sicht der Patienten**
Wolf-Dietrich Trenner

**12.00 Uhr Der Patient im Mittelpunkt:
Therapietreue und gemeinsame
Entscheidungsfindung als Herausforderung**
PD Dr. phil. Corinna Bergelt

12.45 Uhr Mittagspause

PROGRAMM NACHMITTAG

**13.45 Uhr „stattkrankenhaus“ –
Versorgungssteuerung in der Psychiatrie
auf dem Weg zum Regionalbudget**
Paul Bomke

**14.30 Uhr Regiopraxen: Ein Modell zur
Versorgungssicherung im ambulanten
Bereich**
Norbert Bonauer

**15.00 Uhr Welche Managementkompetenzen
braucht „gesteuerte Versorgung“**
Helmut Hildebrandt

15.30 Uhr Schlussworte
Prof. Dr. Stefan Kronenberger
Dekan Fachbereich Management,
Controlling, HealthCare

Moderation
Klaus Wingen



Ein Hinweis: Die Versammlung der Mitglieder des Fördervereins Gesundheitsökonomie an der Fachhochschule Ludwigshafen e. V. findet um 16:00 Uhr im Konferenzraum statt.

REFERENTEN

Tom Rutert-Klein
Leiter Abteilung Sozialversicherung,
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie Rheinland-Pfalz, Mainz

Jürgen Graf
Fachbereichsleiter Integriertes Versorgungsmanagement,
AOK Baden-Württemberg, Stuttgart

Wolf-Dietrich Trenner
Fördergemeinschaft für Taubblinde e.V.,
Berlin und Patientenvertreter im Gemeinsamen
Bundesausschuss G-BA, Berlin

PD Dr. phil. Corinna Bergelt, Dipl. Psych.
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Institut für Medizinische Psychologie, Hamburg

Paul Bomke
Geschäftsführer des Pfalzkllinikum für Psychiatrie
und Neurologie A.d.ö.R., Klingenmünster

Norbert Bonauer
Leiter Bezirksdirektion Karlsruhe, KV Baden-Württemberg

Helmut Hildebrandt
Vorstand OptiMedis AG, Hamburg und Geschäftsführer
Gesundes Kinzigtal GmbH, Haslach

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION:

Prof. Dr. rer. pol. Eveline Häusler
Stiftungsprofessorin für Management und
Controlling im Gesundheitsbereich am Fachbereich
Management, Controlling, HealthCare, Fachhochschule
Ludwigshafen am Rhein und Vorsitzende Förderverein
Gesundheitsökonomie e.V.

Klaus Wingen
Leiter Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
am Universitätsklinikum Mannheim

ANMELDUNG

**Gesundheitsökonomische Gespräche am 07.10.2011,
Aula der Fachhochschule Ludwigshafen, 09:00 Uhr**

Absender/Teilnehmende:

.....
Name

.....
Vorname

.....
Titel

.....
Funktion

.....
Institution

.....
Name

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Weitere Teilnehmende:

.....
Name Vorname Titel

.....
Name Vorname Titel